



DER RAUM ZWISCHEN DEN BERGEN

OSKAR BIDERS FLUG
ÜBER DIE ALPEN
17. MAI BIS 28. JULI 2013

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

Luzernerstrasse 21
CH-6011 Kriens
Telefon 041 310 33 81
www.bellpark.ch

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,
Richtung Kriens/Obernau,
Haltestelle Hofmatt-Bellpark
Parking Hofmatt

Öffnungszeiten: Mi bis Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr, (Pfingstmontag geschlossen;
Fronleichnam von 14-17 Uhr geöffnet). Ein Kulturrengagement der Gemeinde Kriens unterstützt
durch die RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern, Fondation Nestlé pour l'Art, Fuka-Fonds der
Stadt Luzern, Migros Kulturprozent, Raiffeisenbank Kriens, Art Club Museum & Bellpark.

Oskar Bider über dem Jungfraujoch: authentische Aufnahme von Biders Alpenflug am 13. Juli 1913. Aufnahme: Dr. h.c. Liechti, Direktor der Jungfraubahnen. Foto: Archiv Verkehrshaus der Schweiz, Luzern | Gestaltung: Filip Erzinger, Luzern | Druck: Brunner AG, Kriens.



**DER RAUM
ZWISCHEN DEN BERGEN**
OSKAR BIDERS FLUG ÜBER DIE ALPEN
17. MAI BIS 28. JULI 2013

ERÖFFNUNG: DONNERSTAG, 16. MAI 2013, 19.00 UHR, MUSEUM IM BELLPARK

Es sprechen: Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark
Henry Wydler, ehemals Leiter der Sammlung des Verkehrshauses der Schweiz
Beat Gugger, Kurator, Burgdorf

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG:

MITTWOCH, 5. JUNI 2013, 19.30 UHR, MUSEUM IM BELLPARK
Rundgang durch die Ausstellung mit Beat Gugger, Kurator, Burgdorf, und Hilar Stadler

SONNTAG, 16. JUNI 2013, 11.30 UHR, MUSEUM IM BELLPARK
Rundgang durch die Ausstellung mit Beat Gugger, Kurator, Burgdorf, und Hilar Stadler

**SONNTAG, 23. JUNI 2013, 16 UHR, FILMVORFÜHRUNG IM STATTKINO LUZERN
DER BERGFÜHRER (1917)**

Regie Eduard Bienz, stumm, 67 Min, mit Leny Bider als Marie
Das vermutlich erste Bergdrama der Schweizer Filmgeschichte umfasst das ganze Repertoire des Genres: Eindrückliche Bergbilder, eine tragische Liebesgeschichte, eine als skandalös empfundene Kuss-Szene, ein Verrat, eine Leiche im Eis, die der Gletscher nach Jahren freigibt (Hitchcock lässt grüssen) und das erste Alpenglühen im Film überhaupt. Leny Bider, die Schwester von Oskar, spielt in ihrer ersten Hauptrolle die von zwei Rivalen geliebte Marie. Mit dieser Filmrarity aus der Cinémathèque suisse beleuchtet das Museum im Bellpark das familiäre Umfeld des Fliegerstars Oskar Bider und die glamouröse Existenz seiner Schwester, die sich nach Biders Absturz 1919 das Leben nahm.

**SAMSTAG, 13. JULI 2013, MUSEUM IM BELLPARK UND VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ
AKTIONSTAG OSKAR BIDER**

Genau 100 Jahre nach der erfolgreichen Alpenüberquerung des Schweizer Flugpioniers Oskar Bider am 13. Juli 1913 veranstaltet das Verkehrshaus der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Museum im Bellpark einen speziellen Aktionstag. Zwischen den beiden Museen verkehrt an diesem Tag ein Bider-Shuttle (Oldtimer-Bus) des Vereins vbl-historic. Detailliertes Programm folgt.

PRIVATE FÜHRUNGEN BITTE RESERVIEREN UNTER MUSEUM@BELLPARK.CH ODER 041 310 33 81

Der Raum zwischen den Bergen.
Oskar Biders Flug über die Alpen
ist eine Ausstellung des Museums im Bellpark Kriens
kuratiert von Beat Gugger und Hilar Stadler.
Umsetzung: Andreas Hertach; Urs Gysin

Ein Kulturrengagement der Gemeinde Kriens unterstützt durch:

RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern
Fondation Nestlé pour l'Art
Fuka-Fonds der Stadt Luzern
Migros Kulturprozent
Raiffeisenbank Kriens
Art Club Museum & Bellpark



Oskar Bider nach dem Rückflug Mailand, Ankunft in Bern, 26. Juli 1913, Foto: Archiv Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

DER RAUM ZWISCHEN DEN BERGEN

**OSKAR BIDERS FLUG ÜBER DIE ALPEN
17. MAI BIS 28. JULI 2013**

ERÖFFNUNG: DONNERSTAG, 16. MAI 2013, 19.00 UHR

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

Luzernerstrasse 21,
6011 Kriens
Telefon 041 310 33 81
museum@bellpark.ch
www.bellpark.ch

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,
Richtung Kriens/Obernai,
Haltestelle Hofmatt-Bellpark
Parking Hofmatt
(beim Einkaufszentrum)

Öffnungszeiten:
Mi bis Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
Pfingstmontag geschlossen
Fronleichnam von 14-17 Uhr geöffnet



MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

BIDER SIEHT DAS MITTELMEER

Oskar Bider überflog am 13. Juli 1913 als erster erfolgreich mit dem Aeroplan die Alpen. Aus Anlass des Ereignisses vor hundert Jahren widmet das Museum im Bellpark dem Flieger eine Hommage. Bider zeigte mit dieser aeronautischen Pioniertat, dass die Alpen nicht länger überstiegen oder durchbohrt werden müssen, um sie zu überwinden. Er wurde durch diese Eroberung zum nationalen Helden.

Die Ausstellung erzählt in Originaldokumenten - zahlreiche stammen aus dem Archiv des Verkehrshauses Luzern - die Geschichte von Oskar Biders Flug. Sie zeigt auf, wie er geflogen ist, wie es möglich war, mit den äusserst bescheidenen Mitteln der damaligen Technik die Alpen zu bezwingen. Anhand von Berichten aus der Zeit wird der Flug erlebbar gemacht. Die Schau ordnet diese Pioniertat in die frühe Luftfahrtgeschichte ein. Sie verweist zurück auf Eduard Spelterinis Alpenquerung im Ballon von 1898 und thematisiert das Scheitern von Geo Chavez bei seinem Simplonflug von 1910. Seinen erfolgreichen Versuch hat Bider seinem Vorbild Chavez gewidmet.

Gleichzeitig befragt die Ausstellung Biders Pioniertat auf deren Aktualität. Sie deutet diesen Alpenflug als eine Geste, die den Raum zwischen den Bergen bezeichnet und greifbar macht. Gemeint ist jener gegebene Raum, der immer im Blickfeld ist, aber nie gesehen wird. Die Schau zeigt andere aviatische «Heldentaten» im Alpenraum und thematisiert visuelle Ereignisse, die in diesem Raum sichtbar sind (Erdschatten, Alpenglühen, Wolkenbilder) und fügt den historischen Ereignissen durch Positionen aus der zeitgenössischen Kunst eine Reflexionsebene hinzu.

Die Ausstellung umfasst ausgewählte Arbeiten von Guido Baselgia, Peter Fischli/ David Weiss, Martin Kippenberger, Taiyo Onorato/Nico Krebs, Andreas Züst und anderen mehr. In diesem Sinn ist Bider sozusagen der erste - Spelterini ausgenommen -, der die freie Sicht aufs Mittelmeer für sich beanspruchen könnte. Sein Flug über die Alpen ist sowohl als historisches Ereignis wie auch als eine Denkfigur zu deuten, welche unsere Identität aktuell prägt.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Kurator Beat Gugger, Burgdorf, entstanden. Die Umsetzung besorgten Andreas Hertach und Urs Gysin vom Team Museum im Bellpark. Ich danke den Beteiligten für die anregende Zusammenarbeit. Mein Dank gilt ausserdem den zahlreichen Leihgebern aus dem ganzen Alpenraum, welche durch Ihr Interesse und Wohlwollen die Durchführung des Projekts erst ermöglichten sowie verschiedenen Personen, welche durch Rat und Tat das Vorhaben bereichernd begleitet haben.

Hilar Stadler
Leiter Museum im Bellpark



Oskar Bider in Bern, März 1913, Foto: Archiv Verkehrshaus der Schweiz, Luzern